

DIE HARMONISIERUNG DER STRAHLEN

Friedrich J. Bauer über die Schutzprodukte von Biotec



INSPIRATION: Die GRÜNE 8® - eine dünne Folie in meinem Handy - bietet Schutz vor Strahlung. Wie ist das möglich?

F. BAUER: Die GRÜNE 8® basiert auf dem Prinzip der Interferenz. Dies ist der Effekt, der entsteht, wenn eine Welle oder eine Schwingung durch eine Gegenwelle oder Gegenschwingung überlagert wird.

INSPIRATION: Wobei es Schwingungen mit positiver und negativer Frequenz gibt - und die der Handys gilt ja als negativ.

F. BAUER: Und genau diese negative elektromagnetische Frequenz der Handys wird durch die positive Frequenz der GRÜNEN 8® neutralisiert und damit für den Körper harmonisiert. Die ursprüngliche Stress-Situation, in die der Körper durch die Strahlenbelastung gerät, wird ausgeglichen, der Körper kommt wieder in sein energetisches Gleichgewicht.

INSPIRATION: Wie zeigt sich das?

F. BAUER: Menschen, die beim Telefonieren mit dem Handy oder schnurlosen Telefon unter den typischen Symptomen wie heiße Ohren, Schwindel, Nervosität oder Kopfschmerzen leiden, berichten, dass diese Missempfindungen mit der GRÜNEN 8® rasch und dauerhaft verschwinden.

INSPIRATION: Mit normalen physikalischen Messgeräten lässt sich aber an der Strahlung der Geräte keine Veränderung feststellen.

F. BAUER: Die elektromagnetische Strahlung bleibt ja auch vorhanden. Sonst könnte man nicht telefonieren. Physikalisch ändert sich nichts. Aber auf der feinstofflichen Schwingungsebene passiert sehr viel. Misst man die Reaktionen des Körpers - z.B. mit Bio-Feedback-Systemen oder Elektro-Akupunktur nach Dr. Voll - zeigt sich, dass der Körper bei einem Handy-Telefonat ohne GRÜNE 8® deutlich gestresst ist,

mit ihr jedoch vollkommen ausgeglichen bleibt.

INSPIRATION: Das wichtigste Messgerät ist also der Mensch. Aber nicht jeder ist sensibel für elektromagnetische Strahlen.

F. BAUER: Das Tückische an der allgegenwärtigen Strahlung ist, dass wir sie mit unseren Sinnen nicht wahrnehmen können. Aber jeder ist betroffen - auch wenn er noch keine Missempfindungen spürt oder mögliche gesundheitliche Störungen nicht auf den Einfluss von Strahlung zurückführt.

INSPIRATION: Welche Störungen können dies sein?

F. BAUER: Zum Beispiel Schlafstörungen, erhöhter Blutdruck, Ohrenpfeifen, innere Unruhe und Nervosität, aber auch Muskelschmerzen, Kopfschmerzen, Konzentrationsschwäche, Antriebsarmut, Allergien, hormonelle Probleme oder auch eine Beschleunigung der Hautalterung. Dies wird in zahlreichen Studien belegt.

INSPIRATION: Kann man dem mit Ihren Produkten wirklich entgegenwirken?

F. BAUER: Unbedingt. Wir arbeiten weltweit mit Ärzten, Heilpraktikern und Therapeuten zusammen, die uns die besondere Wirkung immer wieder bestätigen. Kopfschmerzen, Muskelschmerzen verabschieden sich, man kann wieder stressfrei telefonieren, fühlt mehr Energie. Wir erhalten viele positive Rückmeldungen.

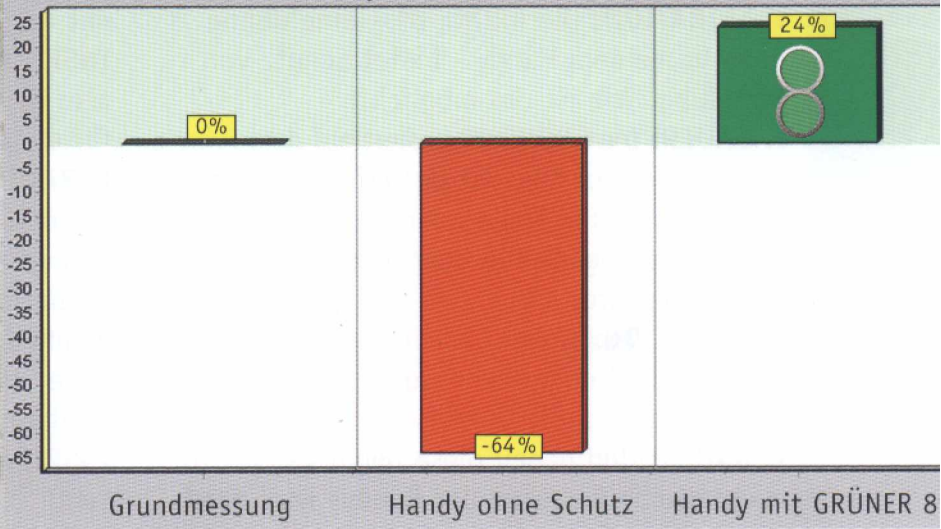
INSPIRATION: Was ist der wichtigste Schutz?

F. BAUER: Allen Benutzern von Handys und schnurlosen Telefonen raten wir: Man telefoniert nicht mehr ohne! Für einen umfassenden und gezielten Strahlenschutz zuhause und im Büro haben wir weitere dauerhaft wirksame und effektive Lösungen entwickelt.

INSPIRATION: Man kann also auch etwas gegen die allgemeine Strahlenbelastung tun?



Therapiekontrolle - Meridiane



F. BAUER: Da empfiehlt sich der Body Harmonizer T-24. Das ist eine Art Schutzamulett, das man direkt am Körper trägt. Je länger er getragen wird, desto stärker wird das körpereigene elektromagnetische Schutzfeld. Eines unserer wichtigsten Produkte ist der Transformator T-28. Eine Kunststoff-Platte mit 28 diagonal angeordneten Punkten, die exakt nach Norden ausgerichtet wird.

INSPIRATION: Und wie funktioniert der?

F. BAUER: Der T-28 erzeugt eine Energie, die sich kugelförmig ausbreitet und damit Häuser, Wohnungen und Büros in einem Radius von 33 Metern (T-28-W) oder 66 Metern (T-28-H) vor den Auswirkungen von Sendeanlagen für Mobilfunk oder TV schützt. Der T-28 neutralisiert nun auch geopathische Belastungen wie Erdstrahlen, Wasseradern, Verwerfungen.

INSPIRATION: Gibt es auch hierzu Messergebnisse?

F. BAUER: In der Tat. Die Qualität von Energie kann man messen und in der Einheit „Bovis“ festlegen. Alfred Bovis war ein französischer Physiker, der um 1930 das „Biometer“ ent-

wickelt hat - ein radiästhetisches Messgerät, um die Energiequalität in unseren Räumen, in der uns umgebenden Luft sowie die Qualität von Nahrung zu bestimmen. Alles, was sich unter dem Wert von 6.500 Bovis-Einheiten bewegt, gilt als nicht gesundheitsfördernd.

INSPIRATION: Und was für Werte finden wir in unserer Umwelt?

F. BAUER: Die Werte, die wir heute in unseren Städten messen, liegen nur noch zwischen 1.000 und 3.000 Bovis. Der Transformator T-28 steigert den Wert eines Wohnraums normalerweise auf 8.000 bis 12.000 Bovis. Damit erfährt man wieder mehr Wohlbefinden und Energie, Belastungen lassen nach, Pflanzen gedeihen besser und schöner. Mit Biofeedbacktests haben wir Familien über einige Wochen begleitet, und es konnten sehr eindrucksvolle Ergebnisse nachgewiesen werden - denn „der Körper lügt nicht“.

INSPIRATION: Ihre Produkte bieten also nicht nur Schutz, sie steigern sogar die Lebensenergie.

F. BAUER: Ja. Und mehr Lebensenergie heißt spürbar mehr Lebensqualität. Und genau das ist es doch, was wir alle uns wünschen.